

LC Furttal: Noch eine Medaille zum Saisonabschluss

SPORT. Beim Mehrkampf-Meeting in Uster waren vom LC Furttal ZH-Nord vier Athletinnen am Start. Am Samstag waren die Bedingungen für den Sprintlauf 60m nicht sonderlich gut. Es regnete. Die beiden U12-Athletinnen Ella Mehr und Charlotte Makowsky nahmen es gelassen und freuten sich auf den 60m-Sprint. Ella Mehr war schnell unterwegs. Sie absolvierte den 60m-Sprint in der Zeit von 9,53s. Charlotte Makowsky verursachte einen Fehlstart. Beim zweiten Start kam sie schnell aus den Startblöcken und lief nach 10,10s über die Ziellinie. Für beide Athletinnen bedeuteten die erreichten Zeiten Persönliche Bestleistungen. Im Weitsprung kamen noch je eine Bestleistung dazu. Ella Mehr überraschte mit einen 3,95m-Sprung, Charlotte Makowsky übersprang mit 3,26m deutlich die 3-Meter-Linie. Kugelstossen ist nicht die Lieblingsdisziplin der beiden Athletinnen. Trotzdem stiess Ella Mehr die Kugel auf ein Weite von 4,64m weit, ihre Vereinskollegin kam auf 3,08m. Beim abschliessenden 600m-Lauf zeigten beide Athletinnen eine gute Leistung.

Ella Mehr brauchte für den Lauf 2:13,88, Charlotte Makowsky 2:31,20. 61 Athletinnen beendeten den Vierkampf. Ella Mehr belegte in der Rangliste den 18. Rang, Charlotte Makowsky kam auf den 48. Rang. Am Sonntag traten Chiara Bader und Leoni Friedel im 5-Kampf der Kategorie WOM und U20 an. Chiara Bader hatte im 100m-Sprint einen schnellen Start und lag bis zur Hälfte gut im Rennen. Sie lief mit verminderter Geschwindigkeit ins Ziel, weil sich eine



Leoni Friedel: Triathletin gewann die Silbermedaille.

Zerrung am Bein bemerkbar machte. Ihre Zeit: 14,31s. Das Kugelstossen beendete sie mit einer Weite von 7,69m, im Weitsprung kam sie im besten Sprung auf 4,83m. Bei der Mehrkampf-Meisterschaft in Uster war die Anzahl Sprünge im Hochsprung auf sechs Sprünge beschränkt. Die Athletin aus Watt begann mit 1,35m und steigerte sich auf 1,48m. In der Gruppe 5-Kampf WOM wurde sie Tagessiegerin im Hochsprung. Zum 1000m-Lauf trat sie wegen der Zerrung am Bein nicht an. Im Gesamt-Klassement wurde sie Fünfte.

Leoni Friedel ist nur noch selten im Training, weil sie von der Leichtathle-



Ella Mehr sprang fast vier Meter weit.

Bilder: zvg

tik in den Triathlon wechselte. Den letzten Wettkampf der Saison wollte sie nicht verpassen. Sie startete auch mit dem 100m-Sprint, den sie in einer Zeit von 14,84s absolvierte. Im Kugelstossen gab es für sie einen besten Stoss auf 7,12m, beim Weitsprung sprang sie auf die Weite von 4,44m. Mit der übersprungenen Höhe von 1,40m beendete sie den Hochsprung-Wettkampf. Als Triathletin freute sie sich auf den 1000m-Lauf. Sie lief nach einem guten Rennen nach 3:25, 21 ins Ziel. Mit einer Gesamtpunktzahl von 2659 Punkten stand sie am Schluss auf dem Podest und konnte sich die Silber-Medaille umhängen lassen. (e)